

Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta -Oberhavel-Ruppin

# PFARRBRIEF

Januar 2025



Liebe Gemeinde,

gleich am ersten Tag des neuen Jahres feiert die Kirche nicht Neujahr, sondern das Fest der Gottesmutter Maria. Das sieht zwar aus, als ob die Kirche sich gegen den allgemeinen Konsens des Jahresbeginns stellt, aber für mich ist das Fest der Gottesmutter ein guter Start in das neue Jahr.



Am Beginn des Jahres stehen neben guten Vorsätze, aber meist mehr Fragen und Unsicherheit, da wir nicht wissen, was auf uns zukommen wird und das meiste auch nicht in unserer Hand liegt. Auch bei Maria war es nicht anders.

Die meiste Zeit ihres Lebens verbrachte Maria im normalen Ablauf des menschlichen Lebens. Aber weder von den mit Gnade erfüllten Stunden noch von den leidvollen Erfahrungen in ihrem Leben wusste Maria am Anfang, dass sie auf sie zukommen würden.

Die Kraft zur Bewältigung des Alltags und der besonderen Ereignisse ihres Lebens gewinnt Maria aus ihrer inneren Einstellung zu Gott und ihrer Lebenshaltung aus dem Glauben. Sie ist bereit, zu Gottes Willen ihr Ja zu sagen und sie überdenkt in ihrem Herzen, was ihr geschieht und sich um sie herum ereignet. Dabei kann sie sich immer neu überzeugen, dass ihr Vertrauen in Gott die einzig richtige Lebenshaltung ist. Sie hat ein offenes Ohr und Herz für Gott und kann so annehmen, was kommt - Freude wie Leid. Für Maria steht Gottes Wirken und Jesu Leben im Vordergrund. Sie sind für Maria die eigentlich Wirkenden, die retten, segnen und einen beistehen.

So zeigt uns das Hochfest der Gottesmutter am Beginn des neuen Jahres, dass wir gelassen und mit Gottvertrauen in das neue Jahr gehen können. Nicht nur Maria ist begnadet; wir sind es auch. Ob im kommenden Jahr etwas Außergewöhnliches geschieht, das unser bisheriges Leben verändert oder gar auf den Kopf stellen wird, wissen wir nicht. Aber wir wissen, dass auch Gott für uns der Retter ist, der seine schützende und segnende Hand über uns hält und der uns begleitet. Das wirklich Große in unserem Leben wird Gott wie bei Maria auch bei uns bewirken. Für seinen Willen und die Aufgaben, die er uns anvertraut, offen zu sein, das sollen wir nicht vergessen und auch in allem sein Wirken zu entdecken.

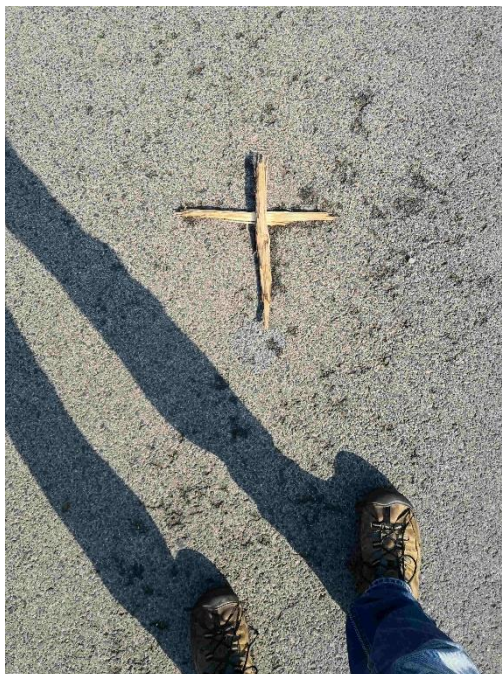
Daran erinnert uns auch Papst Franziskus mit dem Heiligen Jahr, das er für 2025 ausgerufen hat. Gott geht mit uns und verbindet alle Menschen zu einer großen Familie, in der wir füreinander Verantwortung tragen.

So wünsche ich Ihnen für das neue Jahr und Gottes reichen Segen!

Ihr Pfr. Christoph Zimmermann

## IMPULS – AUFBRUCH

**Aufbruch** - Bruder Michael Ertl SVD



*Foto: Christian  
Schmitt in  
Pfarrbriefservice*

Mit Vertrauen, Herr, gehe ich in das neue Jahr,  
weil alles Vergangene zurückbleiben darf  
und du den ganzen Weg begleiten wirst.

Mit Mut, Herr, gehe ich in das neue Jahr,  
weil alles Zukünftige bejaht werden will  
und du im Aufbruch gegenwärtig bist.

Mit Neugierde, Herr, gehe ich in das neue Jahr,  
weil es voller Überraschungen sein wird  
und du mir unerkant entgegenkommst.

*Text: Bruder Michael Ertl SVD; Quelle: Leben jetzt. Das Magazin der Steyler Missionare, [www.lebenjetzt.eu](http://www.lebenjetzt.eu), In: Pfarrbriefservice.de*

## HEILIGES JAHR 2015

### Schreiben von Papst Franziskus an Mons. Rino Fisichella zum Heiligen Jahr 2025 - (in Auszügen)



Das Jubiläumsjahr war in der Kirche immer ein Ereignis von großer geistlicher, kirchlicher und sozialer Bedeutung.(...)

Die Gläubigen schöpfen, oft am Ende einer langen Pilgerreise, aus dem geistlichen Schatz der Kirche, indem sie durch die Heilige Pforte schreiten und die Reliquien der Apostel Petrus und Paulus verehren, die in den römischen Basiliken aufbewahrt werden. Millionen und Abermillionen von Pilgern haben im Laufe der Jahrhunderte diese heiligen Stätten erreicht und somit den Glauben aller Zeiten lebendig bezeugt. (...)

Wir müssen die empfangene Hoffnungsfackel weiter brennen lassen und alles tun, damit alle wieder die Kraft und die Gewissheit zurückgewinnen, um mit offenem Geist, Zuversicht und Weitsicht in die Zukunft zu blicken. Das bevorstehende Jubiläum kann viel dazu beitragen, ein Klima der Hoffnung und des Vertrauens wiederherzustellen, als Zeichen eines neuen Aufbruchs, dessen Dringlichkeit wir alle spüren. Aus diesem Grund habe ich das Motto Pilger der Hoffnung gewählt. All dies wird jedoch nur möglich, wenn wir den Sinn für universelle Brüderlichkeit wiedergewinnen, wenn wir unsere Augen nicht vor dem Drama der grassierenden Armut verschließen, die Millionen von Männern, Frauen, Jugendlichen und Kindern an einem menschenwürdigen Leben hindert. Ich denke besonders an die vielen Flüchtlinge, die gezwungen sind, ihr Land zu verlassen. Mögen die Stimmen der Armen in dieser Zeit der Vorbereitung auf das Jubiläum gehört werden, während dessen nach dem biblischen Gebot allen der Zugang zu den Früchten der Erde zurückerstattet wird: »Der Sabbat des Landes selbst soll euch ernähren: dich, deinen Knecht, deine Magd, deinen Lohnarbeiter, deine Beisassen, alle, die bei dir leben. Auch

deinem Vieh und den Tieren in deinem Land wird sein ganzer Ertrag zur Nahrung dienen« (Lev 25,6-7).

Die spirituelle Dimension des Jubiläums, die uns zur Umkehr einlädt, sollte daher mit diesen grundlegenden Aspekten des sozialen Lebens zu einem kohärenten Ganzen verbunden werden. In dem Bewusstsein, dass wir alle Pilger auf der Erde sind, in die der Herr uns gesetzt hat, um sie zu bebauen und zu behüten (vgl. Gen 2,15), dürfen wir es nicht versäumen, auf dem Weg die Schönheit der Schöpfung zu bewundern und uns um unser gemeinsames Zuhause zu kümmern. Ich hoffe, dass auch das naheliegende Jubiläumsjahr in diesem Sinne gefeiert und gelebt wird. Tatsächlich erkennen immer mehr Menschen, darunter viele Jugendliche und junge Menschen, dass die Sorge um die Schöpfung ein wesentlicher Ausdruck des Glaubens an Gott und des Gehorsams gegenüber seinem Willen ist. (...)



Das Gebet als Stimme „eines Herzens und einer Seele“ (vgl. Apg 4,32), was sich in Solidarität und dem Teilen des täglichen Brotes niederschlägt. Das Gebet, das es jedem Mann und jeder Frau in dieser Welt ermöglicht, sich an den einen Gott zu wenden und ihm gegenüber das auszudrücken, was im tiefsten Herzen verborgen ist. Das Gebet als Hauptweg zur Heiligkeit, die dazu führt, auch inmitten des Handelns die Kontemplation zu leben. Kurzum, ein intensives Jahr des Gebets, in dem

sich die Herzen öffnen sollen, um die Fülle der Gnade zu empfangen und das „Vater unser“, das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, zum Lebensprogramm aller seiner Jüngerinnen und Jünger zu machen.

Ich bitte die Jungfrau Maria, die Kirche auf dem Weg der Vorbereitung auf das Gnadenergebnis des Jubiläums zu begleiten, und mit Dankbarkeit übermittle ich Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen herzlichen Segen.

Rom, St. Johannes im Lateran, 11. Februar 2022, Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes. FRANZISKUS

Quelle: <https://www.iubilaeum2025.va/de/giubileo-2025/lettera-di-papa-francesco.html>

## Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Papst Franziskus hat zum Heiligen Jahr 2025 ein Gebet verfasst, in dem er das Motto „Pilger der Hoffnung“ aufgreift.

Vater im Himmel,  
der Glaube, den du uns in  
deinem Sohn  
Jesus Christus, unserem  
Bruder, geschenkt hast,  
und die Flamme der  
Nächstenliebe,  
die der Heilige Geist in unsere  
Herzen gießt,  
erwecke in uns die selige  
Hoffnung  
für die Ankunft deines Reiches.



Möge deine Gnade uns zu  
fleißigen Sämlingen des Samens des Evangeliums verwandeln,  
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen  
in zuversichtlicher Erwartung  
des neuen Himmels und der neuen Erde,  
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden  
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums  
in uns Pilgern der Hoffnung  
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken  
und über die ganze Welt  
die Freude und den Frieden  
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,  
heute und in Ewigkeit.  
Amen

**Mehr Informationen unter: <https://www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025>**

# STERN SINGER-AKTION

## Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025 stehen die Rechte von Kindern



 AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\* C+M+B+25

Wittemkindergarten, Elb-Straße 10  
10557 Berlin, Deutschland, Tel. 030 264 12 12  
[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

Im Jahr 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention. Die verpflichtenden Grundrechte gelten für alle Kinder weltweit. Alle Unterzeichnerstaaten sind dazu verpflichtet, diese Grundrechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung zu achten, zu schützen und einzuhalten. In den vergangenen 35 Jahren hat sich weltweit schon viel getan: Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren ist um etwa die Hälfte zurückgegangen, ebenso der Anteil unterernährter Kinder. Mehr Kinder als je zuvor gehen in die Schule. Die Kinderarbeit verringerte sich um etwa ein Drittel. Dennoch ist die Not von

Millionen Kindern weiterhin groß: 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht. Die Rechte von Kindern müssen also weiterhin gestärkt und ihre Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden. Denn „jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu leben und sich voll zu entwickeln, und kein Land kann dieses Grundrecht verweigern“ (Papst Franziskus in der Enzyklika „Fratelli tutti“). So stehen das Wohl und die Würde jedes Kindes als Ebenbild Gottes auch im Mittelpunkt der Bildungs- und Projektarbeit der Aktion Dreikönigssingen.

## Einsatz der Sternsinger-Partner

Weltweit setzen sich die Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass besonders benachteiligte Kinder sich gut entwickeln, ihre Bedürfnisse ausdrücken und ihre Rechte umsetzen können. So kümmert sich die

Gemeinschaft Sankt Paul der Apostel in der von Wetterextremen geprägten Region Turkana im Norden Kenias um die Gesundheitsversorgung von Kindern und schwangeren Frauen, organisiert Projekte zur Ernährungssicherheit und betreibt Vor- und Grundschulen. Diese Arbeit trägt entscheidend dazu bei, die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung zu gewährleisten. In Kolumbien, einem von Konflikten gezeichneten Land, unterstützt der Sternsinger-Projektpartner Benposta Kinder und Jugendliche, die Gewalt oder Vernachlässigung erleben mussten. Neben Schutz, Therapie, Bildung und Friedenserziehung legt die sogenannte Kinderrepublik Benposta großen Wert auf Partizipation: Die jungen Menschen gestalten ihren Alltag weitgehend mit und wählen sogar alle zwei Jahre einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin. Benposta stärkt somit u.a. die Kinderrechte auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung.

### **Sternsingen für Kinderrechte**

Die Aktion Dreikönigsaktion 2025 vermittelt den Sternsingerinnen und Sternsängern, wie wichtig die Kinderrechte sind. Sie zeigt auf, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes sind und ein Recht auf ein Leben in Würde haben. Die Aktion ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Gleichzeitig erfahren Sternsingerinnen und Sternsinger, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken. Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Ausführliche Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2025 auf unserer Internetseite: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

### **Spendenkonto der Sternsinger:**

Kindermissionswerk 'Die Sternsinger' e.V.

IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX

Pax-Bank eG



Oder Sie überweisen auf unser Pfarrkonto (siehe Rückseite Pfarrbrief) mit dem Stichwort „Sternsinger“



## STERNSINGER

„Wir kommen daher aus dem Morgenland“

Nun gut, aus Fürstenberg ... Ganz so weit war die Anfahrt zum Sternsingen nicht. 7 Kinder zogen mit ihren Begleiterinnen durch Fürstenberg, verkündeten die Geburt Jesu, sangen und segneten.

Zwei ganze, volle Nachmittage zwischen Weihnachten und Silvester waren die Sternträger und Königinnen auf den Straßen zu sehen. Sie sammelten Spenden für Kinder in Not.

Mir bleibt, ein großes Dankeschön zu sagen für starke Kinder, hervorragend planende Eltern und die Menschen, die uns eingeladen haben und mit ihren Gaben Kindern helfen.

Am 05.01. sind die Sternsinger im Gottesdienst in Fürstenberg und am 11.01. in Rheinsberg. Dort haben alle noch einmal die Gelegenheit, mitzusingen, sich zu freuen und die Kollekte reich zu füllen.

Diakon Schalk



Am 4. Januar sind dann die Sternsinger auch im Bereich Neuruppin unterwegs und bringen auch dort den Segen Gottes in die Wohnungen und Häuser der Menschen. Ebenfalls am Sonntag, dem 05.01., werden die Sternsinger die Messe um 10.30 Uhr in Neuruppin mitfeiern.

## STATISTIK DER PFARREI 2024

Auch wenn unsere Pfarrei mehr ist als Zahlen auf dem Papier oder im Computer, so können doch Zahlen auch Informationen geben, wie es um unsere Pfarrei bestellt ist: Was gut läuft und wo wir als Gemeinschaft noch arbeiten müssen.



Foto: Gerhard Altmann auf Pixabay

	<b>Jahr 2024</b>	<b>Jahr 2023</b>	<b>Jahr 2022</b>	<b>Jahr 2021</b>
<b>Gemeindemitglieder</b>	<b>1967</b>	2004	2067	2092
<b>Gottesdienstbesucher im Durchschnitt der Gesamtpfarrei</b>	<b>141</b>	136	108	104
<b>Taufen</b>	<b>10</b>	9	9	5
<b>Erstkommunionen</b>	<b>14</b>	5	7	7
<b>Firmungen</b>	<b>6</b>	15	11	0
<b>Eheschließungen</b> incl. Auswärtiger in der Pfarrei	<b>4</b>	4	6	1
<b>Beerdigungen</b>	<b>15</b>	15	22	17
<b>Verstorbene insgesamt</b>	<b>31</b>	38	40	38
<b>Kirchenaustritte</b>	<b>29</b>	34	36	24
<b>Kircheneintritte/ Konversionen</b>	<b>keine</b>	keine	keine	keine
<b>Zuzüge</b>	<b>103</b>	172	213	148
<b>Wegzüge</b>	<b>123</b>	167	170	108

## TERMINE GEMEINSAM

### Konzert des Streichorchesters „AD LIBITUM“



Am Samstag, dem 11. Januar 2025  
um 15.00 Uhr  
in der Herz Jesu Kirche in Neuruppin  
(Präsidentenstraße 86)

Eintritt frei – Spenden erbeten

### Ökumenische Ruppiner Gebetswoche in Neuruppin

Die christlichen Kirchen laden zum gemeinsamen  
Gebet und Beisammensein ein:

**Dienstag, 14.01., um 14.30 Uhr**

Landeskirchliche Gemeinschaft (Regattastr 1) – mit  
Kaffeetafel

**Donnerstag, 16.01. um 18.00 Uhr**

Evangelisch methodistische Kirche (A.-Bebelstr. 51) -  
Anbetungsabend

**Freitag 17.01. um 18.00 Uhr**

Adventgemeinde (Wallstr. 3) - Abschlussgottesdienst



### Weltgebetstag der Frauen - Fehrbellin

Herzliche Einladung zum Gottesdienst  
am Weltgebetstag 2025 am 07.03..

Frauen von den Cookinseln, einer  
Inselgruppe im Südpazifik, haben ihn vorbereitet unter dem Thema:  
**„Wunderbar geschaffen“**.

Wer gerne bastelt, kocht und sich im Gottesdienst einbringen möchte, darf  
gerne am **30. Januar 2025 um 19 Uhr zum Vorbereitungstreffen**, auch ins  
Evangelische Vereinshaus, kommen und uns unterstützen.

Kontakt: Dörte Kregel, Tel. 033932 71253



## TERMINE DER PFARREI

### **Kath. Religionsunterricht in der Gemeinde**

Neuruppin: 1. – 7. Klasse: dienstags 14.30 Uhr

Fürstenberg: Vorschule – 4. Klasse: **am 14.01.** um 16.00 Uhr

5. – 7. Klasse: **am 18.01.** um 10.00 Uhr

### **Familienmesse – mit Kindergottesdienst**

Neuruppin: **am 12.01.** um 10.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche

Fürstenberg: **im Februar** um 10.30 Uhr in der Kirche St. Hedwig

### **Erstkommunikationskurs**

Einladung zu den Familiengottesdiensten

Neuruppin: **am 12.01.** um 10.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche

### **Erstkommunionfahrt nach Alt-Buchhorst vom 24.-26.01.**

### **Firmkurs**

Neuruppin: am Donnerstag, dem 23.01. um 14.00 Uhr

### **Chorproben**

Neuruppin: montags um 19.00 Uhr im Wichmannsaal

### **Seniorenkreise**

Neuruppin: Dienstag, 07.01., um 9.00 Uhr

Fürstenberg: Mittwoch, 08.01. um 9.00 Uhr

Gransee: Donnerstag, 23.01., um 9.00 Uhr

Fehrbellin: Freitag, 24.01., um 9.00 Uhr

### **Offene Kirche zum stillen Gebet**

Fehrbellin: täglich von 10.00 – 15.00 Uhr (Zugang über den Hof)

Gransee: täglich von 12.00 – 12.30 Uhr

Neuruppin: täglich von 8.00 – 18.00 Uhr (Vorraum der Kirche)

Fürstenberg: zu den Gottesdiensten

### **Ökumenisches Friedensgebet**

Gransee - St. Marienkirche: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr

## GOTTESDIENSTE IM JANUAR

<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b>		<i>Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk</i>			
Mi	01.01.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Gransee	
		10.30 Uhr	Gottesdienst		Fürstenberg
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Do	02.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Gransee	
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr	03.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	04.01.	17.00 Uhr	Vorabendmesse	Rheinsberg	
2. So. der Weihnachtszeit		<i>MISSIO-Kollekte für Afrika</i>			
So	05.01.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Hl. Messe	Gransee	
		10.30 Uhr	Gottesdienst		Fürstenberg
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
<b>Hochfest -Erscheinung des Herrn</b>		<i>Kollekte für Missionswerk „Sternsinger“</i>			
Mo	06.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Fehrbellin	
		9.00 Uhr	Hl. Messe	Gransee	
		18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Di.	07.01.	9:00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	08.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fürstenberg	
Do	09.01.	9:00 Uhr	Hl. Messe	Gransee	
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	10.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	11.01.	17:00 Uhr	Gottesdienst	Rheinsberg	
Taufe des Herrn		<i>Kollekte für die Gemeindegarbeit</i>			
So.	12.01.	8:30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Gottesdienst	Gransee	
		10.30 Uhr	Familienmesse	Neuruppin	
		10.30 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg

Di.	14.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	15.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	16.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	17.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		18.00 Uhr	Hl. Messe		Barsdorf
Sa.	18.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
<b>2. So. im Jahreskreis</b>			<i>Kollekte für die Gemeindegarbeit</i>		
So.	19.01.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Neuruppin	
		10.30 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Di.	21.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	22.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	23.01.	9:00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr	24.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	25.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
<b>3. So. im Jahreskreis</b>			<i>Kollekte für die Gemeindegarbeit</i>		
So.	26.01.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Gottesdienst		Gransee
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
		10.30 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Di	28.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	29.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	30.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe mit Totengedenken	Neuruppin	
Fr	31.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa	01.02.	17.00 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
<b>Darstellung des Herrn</b>			<i>Kollekte für die Gemeindegarbeit</i>		
So	02.02.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
		10.30 Uhr	Gottesdienst		Fürstenberg

Für die **Gottesdienste in Lindow** bitte im Vorfeld auf der Internetseite informieren ([www.ereitage-am-see.de](http://www.ereitage-am-see.de))

## LITURGISCHER KALENDER

Evangelium nicht richtig verstanden? Hier finden Sie die Bibelstellen zum Nachlesen:

**Mittwoch, ...01. Januar 2025 Hochfest der Gottesmutter Maria**

Num 6,22-27; Ps 67; Gal 4,4-7; Lk 2,16-21

**Sonntag, 05. Januar 2025 2. Sonntag nach Weihnachten**

Sir 24, 1-2.8-12; Ps 147, 12-13.14-15.19-20; Eph 1, 3-6.15-18; Joh 1, 1-18

**Montag, 06. Januar 2025 Erscheinung des Herrn**

Jes 60, 1-6; Ps 72 (71), 1-2.7-8.10-11.12-13; Eph 3, 2-3a.5-6; Mt 2, 1-12

**Sonntag, 12. Januar 2025 Taufe des Herrn**

Jes 42, 5a.1-4.6-7; Ps 29 (28), 1-2.3ac-4.3b u. 9b-10; Apg 10, 34-38 ;  
Lk 3, 15-16.21-22

**Sonntag, 19. Januar 2025 2. Sonntag im Jahreskreis**

Jes 62, 1-5; Ps 96 (95), 1-2.3-4.6-7.10; 1 Kor 12, 4-11; Joh 2, 1-11

**Sonntag, 26. Januar 2025 3. Sonntag im Jahreskreis**

Neh 8, 2-4a.5-6.8-10; Ps 19 (18), 8.9.10.12 u. 15; 1 Kor 12, 12-31a;  
Lk 1, 1-4; 4, 14-21

## BESONDERE KOLLEKTEN IM DEZEMBER

**01.01. Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk**

**05.01. MISSIO-Kollekte für Hilfe in Afrika**

**06.01. Kollekte für Sternsinger-Aktion**



## Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta - Oberhavel-Ruppin

<b>Pfarrbüro</b>	Sekretärin: Frau Kut
Bürozeiten: Montag: 10.00 – 14.00 Uhr Dienstag: 10.00 – 14.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr	E-Mail: <a href="mailto:post@pfarrei-gertrud.de">post@pfarrei-gertrud.de</a> Telefon: 03391/ 2922 Fax: 03391/ 512559 Webseite: <a href="http://www.pfarrei-heilige-gertrud.de">www.pfarrei-heilige-gertrud.de</a>
<b>Kirchen und Gottesdienstorte</b>	
<b>Kirche Herz Jesu</b> Präsidentenstr. 86 16816 Neuruppin	<b>Kirche St. Hedwig</b> Bahnhofstr. 2 16798 Fürstenberg/ Havel
<b>Kirche Mariä Himmelfahrt</b> Berliner Str. 42 16833 Fehrbellin	<b>Kirche Mariä Himmelfahrt</b> Grünstr. 2 16775 Gransee
Eremitage St. Bernhard Pater Jürgen Knobel <b>Kirche St. Joseph</b> Am Wutzsee 14, 16835 Lindow	<b>Pater-Wichmann-Gemeindehaus</b> Poststr. 22 16831 Rheinsberg
<b>Pfarrteam</b>	
Leitender Pfarrer: Pfarrer Christoph Zimmermann Telefon: 03391/ 2922 E-Mail: <a href="mailto:pfarrer@pfarrei-gertrud.de">pfarrer@pfarrei-gertrud.de</a>	Pfarrvikar:
Diakon Berthold Schalk Telefon: 0151/72124475 E-Mail: <a href="mailto:diakon@pfarrei-gertrud.de">diakon@pfarrei-gertrud.de</a>	Verwaltungsleiter: Herr Ulrich Schnauder Telefon: 0162/1082180 E-Mail: <a href="mailto:verwaltung@pfarrei-gertrud.de">verwaltung@pfarrei-gertrud.de</a>
<b>Bankverbindung:</b> Kath. Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta Sparkasse OPR IBAN:DE02 1605 0202 1730 0047 30	
BIC: WELADED1OPR	
<i>Redaktion: Pfarrer Christoph Zimmermann (V.i.S.d.P.) Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.01.2025</i>	

Titelbild: dbk.de